Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr

Grundstück: _____ Flst. Nr.: _____ Gemarkung: _____

Straße und Hausnummer, Flurstücknummer

Flächen aus Lageplan* (bei Änderungen nichtzutreffendes durchstreichen und ggf. neu eintragen)

Flächen-bezeichnung	Fläche m²	nicht einleitend m²	Faktor 0,9 m²	Faktor 0,7 m²	Faktor 0,5 m²	Faktor 0,3 m²	Faktor 0,1 m²
Gesamt							
Abflusswirksame Fläche (m² x Faktor)							

Haben Sie eine Zisterne? ☐ Ja ☐ Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Wenn ja: 1. Größe Ihrer Zisterne _____ m³

2. ☐ Brauchwassernutzung ☐ Gartenbewässerung

3. Notüberlauf an öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage ☐ Ja ☐ Nein

Voraussetzung für die Berücksichtigung: Mindestvolumen 2 m³ und Speichervolumen von 1 m³ je angefangene 50 m² der angeschlossenen Fläche.

Haben Sie eine Sickermulde? ☐ Ja ☐ Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bitte die Sickermulde im Lageplan vermerken

Wenn ja: 1. Zu- und Ablauf in Sickermulde sichtbar ☐ Ja ☐ Nein

2. Sickerfläche gemäß Baugenehmigung hergestellt ☐ Ja ☐ Nein

3. Notüberlauf an öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage ☐ Ja ☐ Nein

***Erläuterung**

Flächenbezeichnung:	z.B. G 1, G 2 usw. für Gebäude (Wohnhaus, Garage, Carport, Geräteschuppen), F 1, F 2 für versiegelte Fläche (wie Zufahrt, Gehweg, Stellplatz, Terrasse), die Bezeichnung sollte mit Kennzeichnung im Lageplan übereinstimmen
nicht einleitend:	Fläche leitet nicht in eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage ein, auch nicht über einen Notüberlauf
Faktor 0,9	wasserundurchlässige Befestigung z.B. Dach, Teerfläche, fugenlose Plattenbeläge
Faktor 0,7	starke Versiegelung z.B. Verbundpflaster, Plattenbeläge
Faktor 0,5	wasserdurchlässige Befestigung z.B. Rasengitter, Drainpflaster, Zisterne zur Gartenbewässerung (Mindestgröße 2 m³
Faktor 0,3	sonstige Befestigung z.B. Gründach, Kies- oder Schotterfläche
Faktor 0,1	versiegelte Fläche, die **in Sickermulde mit Notüberlauf** entwässert, Zisterne zur Brauchwassernutzung (Mindestgröße 2 m³)